

Beschreibung der Standard-Implementierung

Lösungskomponente: LAN/WLAN

Vorwort

Nachfolgende Information stellt eine Anlage zum Angebot der ETK networks solution GmbH auf Basis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie der Technischen und Allgemeinen Installationsbedingungen dar und beschreibt die Standardleistungen der Implementierung beim Kunden.

Die Beschreibung der Implementierung listet die enthaltenen Dienstleistungen (Standardleistungen) für die genannte Lösungskomponente.

Nicht genannte sowie darüber hinaus zu erbringende Leistungen (Zusätzliche Leistungen) sind gesondert zu beauftragen bzw. werden nach Legitimation ausgeführt und getrennt in Rechnung gestellt.

Standardleistungen

- Installation (ev. Austausch bei Erweiterung, Upgrade oder Migration) der zentralen Systemkomponenten laut Angebot am Hauptstandort in die spezifizierten und kundenseits zur Verfügung gestellten Racks mit Anschluss an der bauseits vorhandenen und durch einen Fachbetrieb geprüften Funktions- und Schutzerdung.
- Verkabelung mit den spezifizierten Verbindungskabeln (Stacking, Cascading) mit Dokumentation der systemseitigen Belegung.
- Anschluss der im Rahmen des Angebotes gelieferten Komponenten an die spezifizierten und durch einen Fachbetrieb geprüfte, bauseits vorhandene Strom-/ Notstromversorgung.
- Anschluss des Systems an das spezifizierte und betriebsbereite lokale IP-Netzwerk (LAN) mit durch den Kunden zur Verfügung gestellten Patchkabeln.
- System-Softwareinstallation an den gelieferten zentralen Komponenten bzw. spezifizierten und betriebsbereiten Servern, System-Hochlauf, System-Softwareaktualisierung sowie Durchführung der herstellerspezifischen Grundtests.
- Erstellung lokaler Administrationszugang, Right To Use Aktivierung und Registrierung und Grundparametrisierung für die systeminterne Kommunikation.
- Erstellung der Uplinks an den gelieferten Komponenten bei Installation von mehreren Switchen oder bei Erweiterung, über vom Kunden bereitgestellte und geprüfte Querverbindungen mit durch den Kunden zur Verfügung gestellten Patchkabeln.
- Anschaltung an das kundenseitige, geprüfte Weitverkehrsnetz (LAN/WAN) an den Hauptstandort. Die Anschlüsse für das Lokale- oder das Weitverkehrsnetz sind in unmittelbarer Nähe des Systems auszuführen.
- Grundkonfiguration mit den vom Kunden zur Verfügung gestellten Parametern zur Kommunikation mit dem Lokalen oder Weitverkehrsnetz (LAN/WAN).
- Konfiguration von maximal 3 VLANs (Data, Voice, Management) und Konfiguration der entsprechenden Ports für Clients, Server, Telefone und Uplink-Ports.
- Aktivierung und Konfiguration von standardmäßigen QoS-Regeln für VoIP-Datenverkehr innerhalb des lokalen Netzes. Die Priorisierung erfolgt anhand von DSCP-Werten (RTP und Signalisierung) oder anhand des Voice-VLANs.
- Anpassung der gelieferten Systeme an die spezifizierte und betriebsbereite lokale Domänen- und Netzwerkdienststruktur des Kunden (DHCP, DNS, NTP).
- Herstellung der grundsätzlichen Funktionsbereitschaft des Systems zur Vermittlung von Daten.
- Wiederherstellung der Systemfunktionen nach Upgrades (soweit vom Hersteller unterstützt). Interoperabilität mit Drittherstellern muss durch diese sicher gestellt sein.
- Anwendungssoftwareinstallation (Management) auf vorkonfiguriertem Betriebssystem am zentralen Standort, Anwendungshochlauf, Anwendungssoftwareaktualisierung sowie Durchführung der herstellerspezifischen Grundtests.
- Im Falle von Client-Server Anwendungen wird mit einem autorisierten Ansprechpartner des Kunden ein lokaler Client (LAN)/ein mobiler Client als Referenzobjekt installiert.
- Installation der WLAN-Basisstationen an den durch eine Funkmessung spezifizierten, frei zugänglichen Standorten der zentralen Kundenumgebung in bis zu 3m Höhe, unter den in den Technischen und Allgemeinen Installationsbedingungen genannten Bedingungen. Anschluss an das spezifizierte und kundenseits vorhandene, mit frei zugänglichen RJ45 Anschlussdosen abgeschlossene Netz- oder IP-Netzwerk sowie Stromversorgung mittels durch den Kunden zur Verfügung gestellten Patchkabeln. Installation der Mobility-Applikationssoftware auf einem Systemserver bzw. spezifizierte, kundenseits betriebsbereit zur Verfügung gestellte Server.
- Konfiguration und Parametrisierung des WLAN Systems mit den Basisstationen, Konfiguration von maximal zwei vom Kunden genannten WLAN-Diensten (SSIDs mit PSK-Verschlüsselung) sowie ein Test der Einrichtung.
- Konfiguration der Systemschnittstellen zur Anbindung der herstellerspezifischen bzw. integrierten Applikationen und Verbundlösungen.
- Durchführung von herstellerspezifischen Tests zur Vorbereitung der Inbetriebnahme/ Wiederinbetriebnahme.
- Verbindungstest über einen spezifizierten und vom Kunden bereitgestellten Fernwartungszugang zur Ausübung des ETK networks Service.
- Inbetriebnahme des Systems mit Übergang in den Wirkbetrieb.
- Kurzeinweisung eines autorisierten Kundenkontakts in das Kommunikationssystem, maximale Dauer zwei Stunden.

- Übergabe des betriebsbereiten Systems mit Dokumentation (auch in elektronischer Form möglich) an den Kunden.
- Übernahme der Lösung in den ETK networks Regelservicebetrieb (wenn im Serviceumfang).

Voraussetzungen, Mitwirkungspflicht des Kunden

- Bereitstellung der spezifizierten Server und Betriebssysteme, Anwendungsapplikationen sowie den entsprechenden Right to Use Informationen (wenn durch den Kunden bereitgestellt).
- Bereitstellung der spezifizierten Patchfelder/ Verteilereinrichtungen sowie Patch- und Anschlusskabel.
- Rechtzeitige Bereitstellung der spezifischen Informationen zur Integration in das kundenspezifische Netzwerk, zur Parametrisierung des Systems und zur Konfiguration.

Zusätzliche Leistungen wie z.B. (gesonderte Anforderungsbeschreibung und Beauftragung):

- Installations- oder Konfigurationsleistungen an anderen oder weiteren Standorten als dem Hauptstandort.
- Aufnahme und Dokumentation von vorhandenen Komponenten (Verkabelung, Switches, Router, Hosts, etc.).
- Konfiguration von individuellen Zugangs-/ Anwenderprofilen sowie Nutzerprofilen.
- Aktivierung und Konfiguration von zusätzlichen Leistungsmerkmalen nach Upgrades oder Migrationen.
- System-Integration in eine kundenspezifische Netzwerkumgebung wie z.B. LDAP Directory/ Account/SNMP oder mit Anforderungen an erhöhte Sicherheit wie z.B. IPSec, SSL, SSH, SFTP, HTTPS, TLS/DTLS oder SRTP.
- Integration von PC- oder WLAN-Stationen in eine kundenspezifische Netzwerkumgebung mit z.B. Anforderungen an erhöhte Sicherheit wie z.B. IEEE 802.1x oder Verschlüsselung von Signalisierung, Sprachübertragung oder Endgeräteprovisionierung.
- Installation von weiteren Clients einer Client-Server Anwendung in der kundenspezifischen Umgebung.
- Vorbereitung von Client-Software zur Paketierung für kundenspezifische Softwareverteilssysteme.
- Spezifische Konfiguration zur Sicherung der Kommunikationsinfrastruktur vor Schädangriffen oder Schadsoftware sowie erweiterte Maßnahmen gegen unautorisierten Zugriff und Zugang.

Rahmenbedingungen

Sofern vertraglich nicht anders vereinbart, werden die Standardleistungen zu den ETK networks Regelarbeitszeiten Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) zwischen 08:00 und 17:00 Uhr erbracht. In der Rangfolge der Vereinbarungen gelten das ETK networks Angebot auf Basis der AGB, der Technischen und Allgemeinen Installationsbedingungen und der Beschreibung der Standard-Implementierung. Eine Änderung der Rahmenbedingungen bedarf der Schriftform.

Die Beschreibung der Standard-Implementierung zu weiteren Lösungskomponenten finden Sie unter www.etkn.de/agbrelevant.

- Standortvernetzung bzw. Integration in IP-basierte Providernetzwerke wie z.B. MPLS.
- Erstellung weiterer virtueller LANs (VLANs), weiterer SSIDs oder WLAN Gästeportale, weiterer IP Netze und weiterer Routingeinträge oder DHCP-Forwarding-Regeln.
- Kundenspezifische Konfiguration von Quality of Service (QoS) Regeln.
- Konfiguration von Sicherheitsfunktionen an Switchen oder Routern wie Access-Listen, ARP-Filtern und dergleichen.
- Kundenspezifische Redundanzlösungen sowie Testläufe zur Sicherstellung der Funktion.
- Konfiguration und Test von Link-Aggregation sowie von Maßnahmen zur Vermeidung von Schleifenbildung.
- Anschaltung und Konfiguration von Verbundlösungen mit Drittherstellern.
- Anschaltung an ungeprüfte Providerzugänge, -netzwerke, Uplinks und Applikationslösungen von Drittherstellern.
- VoIP Netzwerk Test- und Analyseverfahren zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Sprachübertragung.
- Netzwerk Test- und Analyseverfahren zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Datenübertragung in die Kundenumgebung oder das Weitverkehrsnetz (WAN).
- Standortbestimmung von WLAN-Basisstationen durch Funkmessung.
- Vorbereitung, aufsetzen und anpassen von Servern/Workstations und Betriebssystemen, Installation, Integration und Inbetriebnahme soweit nicht im Rahmen der Lösung von ETK networks geliefert.
- Erweiterte Einweisung, kundenspezifische Dokumentationen und Bedienungsanleitungen. Erstellung von Reports, Auswertungen oder Listen.
- Erstellung und Implementierung eines Datensicherungskonzeptes.
- Arbeiten am Leitungsnetz sowie Patcharbeiten außerhalb der systemseitigen Verteilereinrichtung.
- Anschaltung/Integration an weitere Anwendungen, Software-Verteilssysteme, Datenbanken oder Cloud-Umgebungen.
- Demontage vorhandener Systeme sowie deren Apparatur und Verkabelung. Deinstallation vorhandener Betriebssysteme oder Anwendungen sowie fachgerechter Entsorgung von Hardware und Software.